Das Beste aus zwei Welten

JET - Journal Entry Test mit ActiveData für Excel

Roger Odenthal, Köln

1 Es geht auch anders

Kaum ein Abschlussprüfer kann sich der Aufmerksamkeit, welche IT-gestützten Analysetechniken von Buchhaltungsdaten zukommt, entziehen. Selbst in überschaubaren Mandaten mutiert der Journal-Entry-Test (JET) nach Überzeugung vieler Peer-Reviewer zum unerlässlichen Prüfungshilfsmittel. Einschlägige Prüfungsstandards weisen in die gleiche Richtung und werden von Softwareanbietern gerne aufgegriffen, um technische Unterstützung mittels kostenintensiver Programme zu offerieren.

Ob sich die hiermit verbundenen Aufwendungen tatsächlich lohnen, bleibt häufig ungewiss. Zu vergleichbar hohen Lizenzgebühren gesellen sich oft nicht unerhebliche jährliche Wartungszahlungen. Hinzu kommen obligatorische Schulungskosten, um mit ungewohnten Programmfunktionen vertraut zu werden. Dennoch mag sich bei vielen gelegentlichen Nutzern keine rechte Anwendungsroutine einstellen, wie ein Blick auf vielfach teure, jedoch kaum genutzte Prüfsoftware vermittelt. Dabei ist vielen Prüfern der Computer ein vertrautes Hilfsmittel. *Excel*, Word und Anwendungen zur Strukturierung des Prüfungsprozesses zählen zu den üblichen Brot- und Butteranwendungen, welchen sie sich selbstverständlich und ohne Vorbehalte zuwenden.

Η							Mappe1 - Excel						
Datei	Start	Einfügen	Seitenlayout	Formeln	Daten	ActiveData	Überprüfen	Ansicht	Q Was m	öchten Sie tun?			
	Image: Summieren/Pivot Image: Summieren/Pivot Image: Schichtung Image: Schichtung Image: Summieren/Pivot Image: Schichtung Image: Schichtung Image: Schichtung		istik Analysen	🐉 Arbeits	Arbeitsblätter verbinden			III Zeilen ▼ III Spalten ▼	Arbeitsmappen öffnen *	navigator •			
+iife +	Duplikate		n 🔲 Arbeits	T Arbeitsblatt teilen - Markierungen - Zellen -				🗓 Index Blätter/Mappen 🔹	∰ Werkzeuge -				
	ActiveData Analyse-Funktionalitäten						ActiveData Arb	eitsblatt-Fur	ActiveData Arbeitsmappen-	Funktionalitäten			



Diesen Gedanken greifen günstige Softwarealternativen, wie das vorstehend aufgeführte *ActiveData* auf. Nach Ansicht des *ehemaligen IDEA-Chefentwicklers*, *John West*, lassen sich Datenanalysen wirtschaftlicher gestalten, wenn *Prüfsoftware und Excel eine homogene Einheit* bilden. Die Vorteile sind evident. Datenanalysen finden in einer ohnehin geläufigen Umgebung statt. Komplizierte Installations- und Schutzmechanismen sind entbehrlich. Neben bekannte Import- und Analysefunktionen tritt die gesamte Excel-Welt mit dort vorhanden Möglichkeiten. Selbst gelegentliche Anwender finden sich intuitiv zurecht. Zudem lässt sich das Einsatzspektrum zu einem Zehntel der Kosten verbreiteter Revisionssoftware intensivieren. Das folgende Beispiel möchte hierzu einen ersten Eindruck vermitteln.

2 Zweck und Erkenntnisperspektiven von Journal Entry Tests

Journal Entry Tests liegt die Vorstellung zugrunde, dass die in einem Grund- oder Zeitbuch strukturierten Buchungssätze mittels digitaler Analysen zuverlässige Signale zu Fehlern oder Unregelmäßigkeiten eines computergestützten Buchführungsverfahren vermitteln. Den hiermit verbundenen Erwartungen darf man vor dem Hintergrund praktischer Prüfungserfahrungen durchaus kritisch gegenüberstehen. Dieses gilt insbesondere bei undifferenzierten Journalauswertungen, die – unabhängig von dem jeweiligen Prüffeld – ein breites Spektrum unterschiedlichster Buchungen auf Sach- und Personenkonten umfassen.

Gleichwohl kann der in einem Journal zusammengefasste Buchungsstoff erste grundlegende Fragen:

- Was wurde gebucht (Geschäftsvorfälle)
- Wer hat gebucht (Auslöser)
- Wann wurde gebucht (zeitgerecht / Zeitpunkt / periodengerecht)
- Wie wurde gebucht (Sammel-/ Einzelbuchung, automatisch / manuell)
- Wohin wurde gebucht (sachlich zutreffende Zuordnung)
- Welcher Betrag wurde gebucht (Betragshöhe, abstimmbar)

beantworten und insbesondere auf systematische Risiken hinweisen. Detaillierte Ergebnisse ergeben sich aus speziellen prüffeldbezogenen Analysen. Hier stehen betrieblichen Besonderheiten der Rechnungslegung, die sich in Daten einzelner Arbeitsprozesse (Bestandsverwaltung, Anlagenmanagement, Kreditorenbuchhaltung etc.) spiegeln, im Vordergrund. Diesen sollte stets eine sorgfältige und prüffeldbezogene Aufnahme organisatorischer Rahmenbedingungen vorangestellt werden, ansonsten bleiben deren Ergebnisse erfahrungsgemäß blass.

3 JET und ActiveData – Ein einführendes Beispiel

Für nachfolgende Demonstrationszwecke wird auf eine "typische" Journaldatei mit Buchungspositionen, die als Buchungshalbsätze organisiert sind, zurückgegriffen. Der materielle Gehalt einer Buchung wird auf Positionsebene (Soll/Haben Kennzeichen, Konto, Beträge) abgesetzt. Eine variable Anzahl (mindestens 2) solcher Positionen repräsentiert einen "digitalen" Buchungsbeleg.

Der Datenbestand wird in einem variablen Textformat mit Texttrennern, einer heute überwiegenden Austauschform, bereitgestellt. Das Beispiel beschränkt sich auf die Darstellung der Datenübernahme und einiger Auswertungsschritte.

• Datenimport nach ActiveData

Der Import erfolgt mit bewährter Excel-Funktionalität. Dieser ermöglicht den Zugriff auf Textdateien (beliebiger Ausprägung einschließlich Unicode), Excel-, Access-, XML-Formate und weiterer relationaler Datenbanken mittels ODBC. Für Druckdateien muss bei Bedarf ein gesondertes Programm verwendet werden.

Textkonvertierungs-Assistent - Schritt 1 von 3	?	\times
Der Textkonvertierungs-Assistent hat erkannt, dass Ihre Daten mit Trennzeichen versehen sind.		
Wenn alle Angaben korrekt sind, klicken Sie auf 'Weiter', oder wählen Sie den korrekten Datentyp.		
Ursprünglicher Datentyp		
Wählen Sie den Dateityp, der Ihre Daten am besten beschreibt:		
Getrennt - Zeichen wie z.B. Kommas oder Tabstopps trennen Felder (Excel 4.0-Standard). Schleider Getrennen Felder (Excel 4.0-Standard). Schleider (Excel 4.0-Standard). Sch		
— Eeste Breite - Feider sind in Spaiten ausgerichtet, mit Leerzeichen zwischen Jedem Feid.		
Import heginnen in Zeile: 1 Dateiursprung: 65001 : Unicode (UTE-8)		~
		-
🗹 <u>D</u> ie Daten haben Überschriften.		
Vorschau der Datei C:\Temp\Temp ActiveData\Daten\Belege.TXT.		
1 "MANDT"; "BUZEI"; "BUKRS"; "GJAHR"; "BELNR"; "BLART"; "BSCHL"; "KOART"; "SHKZG"; "	'DMBTR";	^
<pre>2 "172";2;"1000";"2015";"190000393";"KR";"31";"K";"H";5729,38;5729,38;"I1"; 3 "172";1:"3000";"2010";"190000136";"KR";"40";"S";"S";9122,46;9122,46;"I1";</pre>	4814,61	
4 "172";2; "3000"; "2010"; "190000136"; "KR"; "31"; "K"; "H"; 9122, 46; 9122, 46; "I1";	55,29;"	
5 "172";1; "3000"; "2015"; "010000001"; "AB"; "01"; "D"; "S"; 3128, 40; 3128, 40; "S0";	0,00;"*	×
Abbrechen < Zurück: Weiter >	F <u>e</u> rtig ste	llen

Bild 2: Import eines Journals im Textformat nach Excel

N	N10 $\overline{}$: $\times \checkmark f_{x}$													
	Α	В	С	D	E	F	G	н	1.1	J	К	L	м	N
1	MANDT	BUZEI	BUKRS	GJAHR	BELNR	BLART	BSCHL	KOART	SHKZG	DMBTR	WTBETR	MWSKZ	MWSTS	SGTXT1
2	172	2	1000	2015	190000393	KR	31	К	н	5.729,38	5.729,38	11	4.814,61	
3	172	1	3000	2010	190000136	KR	40	S	s	9.122,46	9.122,46	11	55,29	Bueromaterial
4	172	2	3000	2010	190000136	KR	31	к	н	9.122,46	9.122,46	11	55,29	
5	172	1	3000	2015	010000001	AB	1	D	S	3.128,40	3.128,40	S0	0,00	*01.01.2015-31.01.2015-Basic rent
6	172	2	3000	2015	010000001	AB	50	S	н	2.880,00	2.880,00	S0	0,00	*01.01.2015-31.01.2015-Basic rent

Bild 3: Importiertes und auswertungsbereites Journal

© Roger Odenthal & Partner, "Es geht auch anders – JET - Journal Entry Test mit ActiveData for Excel", 2016

• Sichtprüfung und Berechnungen

Nach der Datenübernahme sollten zunächst alle Spalten im Hinblick auf zutreffende Formate geprüft werden (Sichtprüfung). Nachfolgend bietet es sich an, sinnvolle Rechenfelder (getrennte Soll-/Habenbeträge, Zeitunterschiede bei Datumsfeldern, Verprobungsfelder für rechnerische Zusammenhänge) einzurichten.



Bild 4: Rechenfelder in ActiveData ergänzen

palte Name: Soll palte Dezimalstellen 2		Neuer Spaltennamen ba Formeln als Werte spei	isierend auf Formel chern	Hinzufügen Abbrechen
euer Spaltentyp				t
Formel				
			a	
Letzte Formeln			\sim	
Bedingungswert				
Bedingungswert Bedingung:	SHKZG = "S"			
Bedingungswert Bedingung: Wert, wenn wahr;	SHKZG = "S" DMBTR			
Bedingungswert Bedingung: Wert, wenn wahr; Wert, wenn falsch:	SHKZG = "S" DMBTR Q			
 Bedingungswert Bedingung: Wert, wenn wahr; Wert, wenn falsch: Zufallszahl zwischen 	SHKZG = "S" DMBTR 0	2		
 Bedingungswert Bedingung: Wert, wenn wahr; Wert, wenn falsch: Zufallszahl zwischen Tage Differenz zwisch 	SHKZG = "S" DMBTR Q 0 BLDAT	2 V BUDAT		Einstellunge

Bild 5: Neue Spalten und Optionen

Gleichungseditor									
Spalten							Funktionen		
MANDT BUZEI	^		~	7	8	9	Text-Funktionen	v (obser)	ОК
GJAHR BELNR		•	C	4	5	6	MID(Text,Erstes_Zeic RIGHT(Text,Anzahl_)	hen,Anzahl Zeichen)	Abbrechen
BSCHL KOART		-)	1	2	3	TRIM(Text) LOWER(Text)		
Soll DMBTR WTBETR	•	+	& *	0		Umf	LEN(Text) ASC(Text) BAHTTEXT(Zabl)		
MWSKZ MWSTS SGTXT1							CHAR(Zahl) CLEAN(Text) CODE(Text)		
USNAM VORGN	~	= >	>	U	Ind	Oder	DOLLAR(Zahl,Dezima EXACT(Text1,Text2) EIND(Suchtert Text F	alstellen)	Excel-Hilfe
Tabellen-Nomenklatur an	wenden	 	<			Nicht	FINDB(Suchtext, Text	Erstes_Zeic ¥	Hilfe
Formeln									
SHKZG = "S"									
							Laden	Speichern	Löschen
Ergebnis Excel-Formel									
12 = "S"									,
									,

Bild 6: Gleichungseditor in Active Data

ROGER ODENTHAL & PARTNER UNTERNEHMENSBERATUNG

	В	С	D	E	F	G	н	1	J	к	L
1	BUZEI	BUKRS	GJAHR	BELNR	BLART	BSCHL	KOART	SHKZG	Haben	Soll	DMBTR
2	2	1000	2015	190000393	KR	31	К	н	5.729,38	0,00	5.729,38
3	1	3000	2010	190000136	KR	40	S	S	0,00	9.122,46	9.122,46
4	2	3000	2010	190000136	KR	31	К	н	9.122,46	0,00	9.122,46
5	1	3000	2015	010000001	AB	1	D	S	0,00	3.128,40	3.128,40
6	2	3000	2015	010000001	AB	50	S	н	2.880,00	0,00	2.880,00

Bild 7: Ergebnis der neuen Spalten in Active Data

• Eine erste Verprobung mittels Feldstatistik

Die "Feldstatistik" und deren sachgerechte Interpretation liefern nun einen ersten Hinweis auf die Integrität des Datenbestandes:

🔄 Spaltenstatistik	×
Spaltenauswahl	
✓ Haben ✓ Soll	ОК
□ WTBETR ☑ ZeitDiff	Felder auswählen
WotagCPU	Abbrechen
	Einstellungen
Alle auswählen Löschen	
Statistik spaltenweise anzeigen	
Ausreißer markieren	
# Standardabweichungen vom Mittelwert	
Spalte mit Ausreißern hinzufügen (# StdAbw. von Mittelwert)	Hilfe

Bild 8: Aufruf der Feldstatistik in Active Data

	A	В	С	D	E	F
1	Spaltenname	Haben	Soll	WTBETR	ZeitDiff	WotagCPU
2	Nettowert	3.232.496,79	3.203.557,67	6.426.046,46	9.871,00	4.943,00
3	SummePositiv	3.232.496,79	3.223.032,23	6.445.521,02	11.076,00	4.943,00
4	SummeNegativ	0,00	-19.474,56	-19.474,56	-1.205,00	0,00
5	AbsoluterWert	3.232.496,79	3.242.506,79	6.464.995,58	12.281,00	4.943,00
6	Mittelwert	3.235,73	3.206,76	6.432,48	9,88	4,95
7	Median	7,20	0,00	2.040,00	2,00	5,00
8	Modus	0,00	0,00	7.481,25	2,00	7,00
9	GrundgesVarianz	644.970.620,74	645.307.156,18	1.269.522.857,89	1.161,69	3,07
10	GrundgesStdAbw	25.396,27	25.402,90	35.630,36	34,08	1,75
11	MittelwertMinus2GrundgesStdAbw	-47.556,81	-47.599,03	-64.828,25	-58,29	1,45
12	MittelwertPlus2GrundgesStdAbw	54.028,28	54.012,56	77.693,21	78,05	8,45
13	MittelwertMinus3GrundgesStdAbw	-72.953,08	-73.001,93	-100.458,61	-92,37	-0,31
14	MittelwertPlus3StichprobenStdAbw	79.424,55	79.415,45	113.323,57	112,13	10,20
15	Stichprobenvarianz	645.616.883,89	645.953.756,53	1.270.794.924,88	1.162,86	3,07
16	StichprobenStdAbw	25.408,99	25.415,62	35.648,21	34,10	1,75
17	MittelwertMinus2StichprobenStdAbw	-47.582,25	-47.624,48	-64.863,94	-58,32	1,44
18	MittelwertPlus2StichprobenStdAbw	54.053,72	54.038,01	77.728,90	78,08	8,45
19	MittelwertMinus3StichprobenStdAbw	-72.991,24	-73.040,10	-100.512,15	-92,42	-0,31
20	MittelwertPlus3StichprobenStdAbw	79.462,71	79.453,63	113.377,11	112.18	10.20
21	Minimum	0,00	-13.474,50	-19.474,56	-365,00	1,00
22	Maximum	771.762,82	771.762,82	771.762,82	348,00	7,00
23	NullWertEintr	493,00	506,00	0,00	140,00	0,00
24	PositiveEintr	506,00	492,00	998,00	718,00	999,00
25	NegativeEintr	0,00	1,00	1,00	141,00	0,00
26	GesamtEintr	999,00	999,00	999,00	999,00	999,00
27	LeereEintr	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Fehler	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Bild 9: Umfassende Ergebnisse der Feldstatistik in Active Data

Die Feldstatistik zeigt u.a:

- eine Soll- / Haben-Differenz der Positionen
- eine sehr hohe Buchungsposition
- Buchungen an Samstagen und Sonntagen
- Zeitdifferenzen bis zu einem Jahr zwischen Erfassung und Buchung
- einen hohen Variationskoeffizienten (wenige hohe / viele kleine Buchungspositionen)

Einzelnen Sachverhalten kann nun gezielt nachgegangen werden.

• Strukturelle Zusammenfassungen

Eine Zusammenfassung nach strukturellen Merkmalen (Konto, Kostenstelle, Jahr etc.) liefert weitere Informationen:

- Summen nach Kontenart

🔕 Summieren/Pivot		×
Spaltenauswahl Spaltenselektion KOART Weitere Spalte Keine Weitere Spalte Keine Optionen	Spaltensummen mANDT BUZEI end GJAHR BELNR BSCHL Y Haben DMBTR end WTBETR	OK Abbrechen Einstellungen
Gesamtsummen einfügen St Ergebnisse spaltenweise Pivottabelle erstellen	atistik einfügen Auswahl Felder	
		Hilfe



	А	В	С	D		
1	KOART	Anzahl	Haben.Gesamt	Soll.Gesamt		
2	Α	<u>19</u>	183.616,00	0,00		
3	D	<u>18</u>	2.161,64	10.751,26		
4	К	336	1.357.467,68	0,00		
5	S	626	1.689.251,47	3.192.806,41		
6	Gesamtsumme	999	3.232.496,79	3.203.557,67		

Bild 11: Ergebnis de	r Gruppensummen mit	Thrill-Down-Möglichkeit	in Active Data
----------------------	---------------------	-------------------------	----------------

Q	🙆 Drill-down												
X	ActiveData Drill Down: Summary From *'Belege' KOART=D												
		MANDT	BUZEI	BUKRS	GJAHR	BELNR	BLART	BSCHL	KOART	SHKZG	Haben	Soll	
	Blat	tt speiche	rn unterr	3000	2015	10000001	AB	1	D	S	0,00	3.128,40	
	2	172	3	3000	2015	10000001	AB	9	D	S	0,00	651,75	
	3	172	4	3000	2015	10000001	AB	19	D	н	651,75	0,00	
	4	172	1	3000	2015	1000003	AB	1	D	S	0,00	601,56	
	5	172	3	3000	2015	1000003	AB	9	D	S	0,00	211,82	

Bild 12: Ausgewählte Positionen ansehen und / oder abspeichern

- Buchungssummen Hauptbuchkonten und Soll-/Habenkennzeichen

An dieser Stelle kann nachverfolgt werden, wie die einzelnen Konten bebucht wurden.

Spaltenauswahl		Spaltensummen		
Spaltenauswahi Spaltenselektion HKONT ✓ Weitere Spalte Weitere Spalte Keine ✓	 Aufsteigend Absteigend Aufsteigend Absteigend Aufsteigend Aufsteigend Absteigend 	MANDT BUZEI BUKRS GJAHR BELNR BSCHL Soll Haben DMBTR WTBETR Alle auswählen	Aufheben	OK Abbrechen Einstellungen
Optionen				
🖉 Gesamtsummen einfügen	Statistik einfüg	gen	Auswahl Felder	
Ergebnisse spaltenweise				
🖉 Pivottabelle erstellen	Pivot-Spalte:	SHKZG	~	
Percebury Pircettabellar	Count	Chick		Hilfe

Bild 13: Zweidimensionaler Aufriss in Active Data

	А	В	С	D
1	Summe von DMBTR	_SHKZG 💌		
2	HKONT	Н	S	Gesamtergebnis
3	000001010	174.133,00		174.133,00
4	0000011010	7.182,00		7.182,00
5	0000021010	2.301,00		2.301,00
6	0000113100	1.257.078,34		1.257.078,34
7	0000140000		8.589,62	8.589,62
8	0000160000	1.357.465,91		1.357.465,91
9	0000164003	1,77		1,77

Bild 14: Ergebnis mit direkter Absprungmöglichkeit in Konten und Positionen

- Belegnummernlücken

Mit der Lückenanalyse können Sie die Datei auf Belegnummernlücken untersuchen. Start- und Endwert werden automatisch vorgegeben.

🕙 Lückenanalyse		×
Analyse Spalte	Vorschau	
BELNR	Lücken gefunden BELNR	Vorschau
	1 fehlender Eintrag Eintrag: 190000136	01
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	1 fehlender Eintrag Eintrag: 190000384	UK
Startwert: 190000128	1 fehlender Eintrag Eintrag: 190000433	Abbrechen
Endwert: 190000462		
Zuwachs: 1		Einstellungen
Optionen ☑ Fehlende Einträge anzeigen (Selektion) ☑ Fehlende Einträge anzeigen (Einzelnachweis)	3 Lücken(n) gefunden	Hilfe

Bild 15: Belegnummernlücken in ActiveData

ROGER ODENTHAL & PARTNER UNTERNEHMENSBERATUNG

Als Ergebnisblatt können Sie entweder eine Liste über alle Belege mit Markierung der fehlenden Einträge oder nur die Selektion der fehlenden Belege ausgeben lassen.

Lücken gefunden BELNR 2 1 fehlender Eintrag Eintrag: 190000136 3 1 fehlender Eintrag Eintrag: 190000384 4 1 fehlender Eintrag Eintrag: 190000433		A	В
2 1 fehlender Eintrag Eintrag: 190000136 3 1 fehlender Eintrag Eintrag: 190000384 4 1 fehlender Eintrag Eintrag: 190000433	1	Lücken gefunden	BELNR
3 1 fehlender Eintrag Eintrag: 190000384 4 1 fehlender Eintrag Eintrag: 190000433	2	1 fehlender Eintrag	Eintrag: 190000136
4 1 fehlender Eintrag Eintrag: 190000433	3	1 fehlender Eintrag	Eintrag: 190000384
<u> </u>	4	1 fehlender Eintrag	Eintrag: 190000433

	А	В
1	Lücken gefunden	BELNR
2		190000128
3		190000129
4		190000130
5		190000131
6		190000132
7		190000133
8		190000134
9		190000135
10	Fehlender Eintrag	190000136
11		190000137
12		190000138

Bild 16:Ergebnisdarstellung der Belegnummernlücken in ActiveData (Selektion oder Einzelnachweis)

- Wochenendaktivitäten

Mit der ActiveData-Funktionalität "Blatt teilen nach Datum" kann die Tabelle auf Wochenendaktivitäten oder Buchungen an bestimmten Wochentagen untersucht werden.

🔕 Blatt teilen nach Dati	um	×
Datumsspalten BLDAT BUDAT CPUDAT		OK Abbrechen Einstellungen
Nach Datumsvarianten t O Nach Jahr O Nach Monat O Nach Tag	eilen Nach Wochentag Nach Woche	Hilfe

Bild 17: Blatt teilen nach Datum

Die Tabelle wird in Bezug auf das CPU-Datum jeweils nach Wochentag in separate Ergebnistabellen geteilt.

A		В	С	D	E	F	G	Н	I
MANDT	`	BUZEI	BUKRS	GJAHR	BELNR	BLART	BSCHL	KOART	SHKZG
	172	1	3000	2015	10000016	SA	40	s	s
	172	2	3000	2015	10000016	SA	50	s	н
	172	1	3000	2015	10000017	SA	40	s	s
	172	2	3000	2015	10000017	SA	50	S	н
	172	1	3000	2015	10000018	SA	40	s	s
	172	2	3000	2015	10000018	SA	50	s	н
4 F		Vorlage_Sem	ninar_Beleg-Fr	Vorlage_	Seminar_Beleg	Sa Vorla	ge_Seminar_Be	leg So 🛛 Vo	orlage_Semi 🔒

Bild 18: Ergebnis – nach Datum unterteilte Tabellen für jeden Wochentag

Alternativ kann über die Funktion "Abfrage mit Vorlage" auf einen bestimmten Wochentag hin abgefragt werden.

🕢 Abfrage mit Vorlage			×
Spaltenauswahl	Auswahl Zeilen mit folgenden Bedir	ngungen	
	Datum ist vor:	Dienstag , 29. März 🗸	ОК
SHKZG	Datum ist nach:	Dienstag , 29. März \sim	Vorschau
	🔄 Jahr gleich:		
	Monat gleich:		Abbrechen
SGTXT1	Tage gleich:		Einstellungen
	✓ Wochentage gleich:	07	
	Datum liegt zwischen:	Dienstag , 29. März \sim	
		Dienstag , 29. März \sim	
	Datum ist älter als:	0 Tage ab	
SAKNR V		Dienstag , 29. März 🗸	

Bild 19: Abfrage nach Wochentagen

Diese Abfragealternative liefert dasselbe Ergebnis wie oben, allerdings nur mit einer Ergebnistabelle für den jeweilig abgefragten Wochentag.

- Aktivitäten nach dem 31.12.

Analysieren Sie mittels "Abfragen mit Formel" Buchungsaktivitäten per 31.12. (Buchungsdatum), die aber tatsächlich erst nach dem Stichtag im System erfasst wurden (CPU-Datum).

Gleichungseditor					Funktionen	×
BUKRS GJAHR BELNB	/	7	8	9	Datums- und Zeitfunktionen	OK
BLART BSCHL	* (4	5	6	DATEDIF(Ausgangsdatum,Endda DATEVALUE(Datum_Text) DAY(Zabi)	Abbrechen
SHKZG DMBTR	-)	1	2	3	DAYS360(Ausgangsdatum,Endda EDATE(Ausgangsdatum,Monate) EDMONTH(Ausgangsdatum,Mon	
WIDEIN MWSKZ MWSTS SGTXT1 USNAM VORGN	+ & "	0		Umf	HOURICahi) MINUTE(Zahi) MONTH(Zahi) NETWORKDAYS(Ausgangsdatu NEW)	
BLDAT BUDAT CPUDAT	= >= >	U	nd	Oder	SECOND(Zahl) TIME(Stunde,Minute,Sekunde) TIMEVALUE(Zeit_Text)	Excel-Hilfe
Tabellen-Nomenklatur anwenden	<> <= <			Nicht	TODAY() WEEKDAY(Zahl,Rückgabe)	Hilfe
Formeln						
CPUDAT > DATE(2014,12,31) And BU	DAT = DATE(2014,12,31)					<u>~</u>
					Laden Speichern	Löschen



В	D	E	F	G	Н	1	J	К	Ν	0	Q	R	S
BUZEI	GJAHR	BELNR	BLART	BSCHL	KOART	SHKZG	DMBTR	WTBETR	SGTXT1	USNAM	BLDAT	BUDAT	CPUDAT
1	2015	190000198	KR	40	s	S	11358,71	11358,71	Maschinen-Mieten	STEINER	31.12.2014	31.12.2014	28.01.2015
2	2015	190000198	KR	31	К	н	11358,71	11358,71		STEINER	31.12.2014	31.12.2014	28.01.2015
1	2015	190000199	KR	40	s	s	3916,8	3916,8	Kosten Fremdbezug	STEINER	31.12.2014	31.12.2014	28.01.2015
2	2015	190000199	KR	31	К	н	3916,8	3916,8		STEINER	31.12.2014	31.12.2014	28.01.2015
1	2015	190000200	KR	40	s	s	653,4	653,4	Hilfs-/Betriebsst.	STEINER	31.12.2014	31.12.2014	28.01.2015
2	2015	190000200	KR	31	К	н	653,4	653,4		STEINER	31.12.2014	31.12.2014	28.01.2015
1	2015	190000201	KR	40	s	S	962,11	962,11		STEINER	31.12.2014	31.12.2014	28.01.2015
2	2015	190000201	KR	31	К	н	962,11	962,11		STEINER	31.12.2014	31.12.2014	28.01.2015
1	2015	190000202	KR	40	s	S	4655	4655	Raumkosten	STEINER	31.12.2014	31.12.2014	28.01.2015
2	2015	190000202	KR	31	К	н	4655	4655		STEINER	31.12.2014	31.12.2014	28.01.2015
1	2015	190000203	KR	40	s	S	229,13	229,13	Bueromaterial	STEINER	31.12.2014	31.12.2014	28.01.2015
2	2015	190000203	KR	31	К	н	229,13	229,13		STEINER	31.12.2014	31.12.2014	28.01.2015
1	2015	190000204	KR	40	s	S	182,6	182,6	Bueromaterial	STEINER	31.12.2014	31.12.2014	28.01.2015
2	2015	190000204	KR	31	К	н	182,6	182,6		STEINER	31.12.2014	31.12.2014	28.01.2015

Bild 21: Ergebnisdarstellung in separatem Blatt

- Altersanalyse für Kreditorenrechnungen

Verfolgen Sie die Wertstruktur ausgewählter Positionen.

Zu schichtende Spalte		Intervalle (Schichtun	g)					
Haben	\sim	Schicht#	>=	<	Anzahl	% von Gesamt	Ha \land	Schichtung
		1	0	100	349	52,40	87	Contentioning
Zu summierende Spalte		2	100	300	43	6,46	9.50	ОК
Haben	~	3	300	500	25	3,75	10.22	
		4	500	1000	33	4,95	26.28	Abbrechen
Snaltenetatistik		5	1000	5000	141	21,17	358.11	Eastelluses
		6	5000	10000	50	7,51	367.61	Einstellunge
Sparte T	Haben	7	10000	50000	23	3,45	404.99	
Typ	Anzani	8	50000	100000	2	0,30	142.77	
Netto Wert	1.320.386,25	< Ausnahmen			0	0,00		
Abs Wert	1.320.386,25	- A 1			0	0.00	>	
Min Wert	0,00	1 -						
Max Wert	/2.434,26	Zeilen einfügen	Zeilen löschen	Auwahl aufheben	Zurücks	etzen V	ollbild	
Durchschn. Wert	1.982,56							
# Fehler	0	Definitionen						
# Leer	0		anusodan und # Sahi	ohton orzauraan		Inter rell	e definieren	
Stichproben-Var.	30.081.006,7		anwenden und # 3ch	chien erzeugen		intervan.	e dennienen	
Stichproben-Std.Abw.	5.484,62	n aleich aroße Ir	ntervalle erzeugen (B	asis: aktueller Datenum	fang)	n In	tervalle	
GrundgesVar	30.035.840,0	0.1				dei	meren	
GrundgesStdAbw	5.480,50	Autom, erhöhen um	, wenn Schichten in d	ler Textbox oben definie	rt werden	1000		
#Zeilen	666							
# 0-Einträge	333	Optionen						
# Positive Einträge	333	Schichten nacl	h Spalte Zu analysier	ende Spalten: n/v				
Gesamt Positive	1.320.386,25	Spalten in	Arbeitsblatt einfügen					
# Negative Einträge	0	C Summanzailan	Arbeiteblett einfügen					
Gesamt Negative	0,00	y Junmenzellen	Arbensbidtt einfügen					
		Ergebnisdiagra	amm	🗌 S	tichprobe :	ziehen		
		Diagrammei	nstellungen	7	ufallsstar	zabl: 71293		
		Stagramo	2-11	2	arandotan	71200		11716

Bild 22: Funktion Schichten in Active Data

- 4	A	в	С	D	E	F	G	H	1
1	Schicht #	>=	<	Anzal	% von Gesa	Haben	% von Gesa	Min Wert	Max Wert
2]]	0	100	349	52,40	872,31	0,07	0,00	69,99
3	2	100	300	43	6,46	9.502,84	0,72	123,70	299,91
4	3	300	500	25	3,75	10.221,05	0,77	308,76	499,80
5	व व	500	1000	33	4,95	26.286,81	1,99	513,57	989,80
6	5	1000	5000	141	21,17	358.111,08	27,12	1.011,62	4.992,89
7	6	5000	10000	50	7,51	367.614,09	27,84	5.268,48	9.986,88
8	I	####	####	23	3,45	404.999,00	30,67	10.091,20	42.925,01
9	8	####	1E+05	2	0,30	142.779,07	10,81	70.344,81	72.434,26
10	< Ausnahmen			0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	<u>≥= Ausnahmen</u>			0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	esamtsumme			666	100,00	1.320.386,25	100,00	0,00	72.434,26
13									
	450.000,00 400.000,00 350.000,00 250.000,00 250.000,00 150.000,00 100.000,00 50.000,00	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·				6 1	S. L. Surgerfrager.		Haben
14									



- Erweiterte Ziffernanalysen für Kreditorenrechnungen (Belegart KR)

Hier können erweiterte und gruppierte Ziffernanalysen ausgewählt werden:

🕙 Digitale Analysen		×
Spaltenauswahl Haben Geschichtete Analyse durchführen Intervalle Diagramm Ausgabe verdichtet Vertrauensniveau: 95.00 ~ Werte ignorieren <=	Digitale Analyse ✓ Analyse erste Ziffer Analyse zweite Ziffer Analyse erste 2 Ziffern Analyse erste 3 Ziffern Analyse letzte 2 Ziffern	OK Abbrechen Einstellungen
Gruppieren nach Spaltenselektion Keine Weitere Spalte Keine Weitere Spalte Weitere Spalte Weitere Spalte Weitere Spalte Weitere Spalte Meitere Spaltere Spalte Meitere Spaltere Spalterere Spaltere Spalter	 Zahlen-Duplikate-Test Zahlen-Häufigkeitsfaktor-Test (NFF) Relativer Größenfaktor-Test (RSF) Rundungsfaktor-Test Multiplikatoren 	Hilfe

Bild 24: Auswahl unterschiedlicher Analysevorgänge in Active Data

1	Test 1. Ziffer	Erste Ziffer	Anzahl	Verteilung	 Benford-Verteilung	Differenz	Obergrenz	Untergrenz	Z-Statistik
2	Analyse von: Haben	1	82	0,24625	0,30103	0,0547837	0,35180	0,25026	2,11968
3		2	81	0,24324	0,17609	0,0671520	0,21850	0,13368	3,14522
4		3	36	0,10811	0,12494	0,0168306	0,16195	0,08792	0,84600
5		4	36	0,10811	0,09691	0,0111981	0,13019	0,06363	0,59812
6		5	27	0,08108	0,07918	0,0018998	0,10969	0,04868	0,02692
7		6	18	0,05405	0,06695	0,0128927	0,09529	0,03860	0,83172
8		I	20	0,06006	0,05799	0,0020681	0,08460	0,03139	0,04424
9		8	10	0,03003	0,05115	0,0211225	0,07632	0,02599	1,62522
10		3	23	0,06907	0,04576	0,0233116	0,06970	0,02181	1,90467
11		Gesamt	333	Mitte	elwert absolute Differenz	0,0234732			
12	0,35000 0,30000 0,25000 0,25000 0,15000 0,15000 0,05000 0,05000 0,00000	2 3 4	st 1. Ziffer	für Habe	n 	teilung nford-Verteilung			

Bild 25: Ergebnisdarstellung in Grafiken und als Tabellen

Ausgewählten auffälligen Rechnungspositionen kann anschließend sofort nachgegangen werden.

ROGER ODENTHAL & PARTNER UNTERNEHMENSBERATUNG

 Abschließend eine Stichprobenberechnung und Auswahl f
ür eine IKS-Pr
üfung Hier k
önnen erweiterte und gruppierte Ziffernanalysen ausgew
ählt werden:

stichprobengröße berec	hnen			
chprobengröße berechner	1			
Erwartete Fehlerrate (%):		2		Berechnen
Tolerierbare Fehlerrate (%):	5		In Blatt
Fehlerrisiko (Beta-Fehler) (%)	5%	~	OK
,				OK
ichprobengröße				
Resultierende Stichprobe	ngröße: 181			
Resultierende Stichprobe Erwartet # Fehler:	ngröße: 181			
Resultierende Stichprobe Erwartet # Fehler:	ngröße: 181 4			
Resultierende Stichprobe Erwartet # Fehler: # Fehler überschreitet	ngröße: 181 4 Beta-Risiko %	Obere Fehlergrenze %	<u>^</u>	
Resultierende Stichprobe Erwartet # Fehler: # Fehler überschreitet 0	ngröße: 181 4 Beta-Risiko % 0,009289	Obere Fehlergrenze % 0,009289	^	
Resultierende Stichprobe Erwartet # Fehler: # Fehler überschreitet 0 1	ngröße: 181 4 Beta-Risiko % 0,009289 0,097780	Obere Fehlergrenze % 0,009289 0,097780	^	
Resultierende Stichprobe Erwartet # Fehler: # Fehler überschreitet 0 1 2	ngröße: 181 4 Beta-Risiko % 0,009289 0,097780 0,516946	Obere Fehlergrenze % 0,009289 0,097780 0,516946	^	
Resultierende Stichprobe Erwartet # Fehler: # Fehler überschreitet 0 1 2 3	ngröße: 181 4 Beta-Risiko % 0.009289 0.09780 0.516946 1.833276	Obere Fehlergrenze % 0,009289 0,097780 0,516946 1,833276	^	
Resultierende Stichprobe Erwartet # Fehler: # Fehler überschreitet 0 1 2 3 4	ngröße: 181 4 Beta-Risiko % 0.009289 0.097780 0.516946 1.1832276 4.916258	Obere Fehlergrenze % 0.009289 0.097780 0.516946 1.833276 4.916258	^	
Resultierende Stichprobe Erwartet # Fehler: # Fehler überschreitet 0 1 2 3 4 5	ngröße: [181 4 Beta-Risiko % 0.009289 0.097780 0.516946 1.833276 4.916258 10.660341	Obere Fehlergrenze % 0.009289 0.097780 0.516946 1.833276 4.916258 10.660341	^	
Resultierende Stichprobe Erwartet # Fehler: # Fehler überschreitet 0 1 2 3 4 5 6 6	ngröße: 181 4 Beta-Risiko % 0.009289 0.097780 0.516946 1.833276 4.916258 10,660341 19,528398	Obere Fehlergrenze % 0,009289 0,057780 0,516946 1,833276 4,916258 10,660341 19,528398	^	
Resultierende Stichprobe Erwartet # Fehler: # Fehler überschreitet 0 1 2 3 4 5 6 7	ngröße: 181 4 Beta-Risiko % 0.009289 0.0516946 1.833276 4.916258 10.660341 19.528398 31,196895	Obere Fehlergrenze % 0,009289 0,097780 0,516946 1,833276 4,916258 10,660341 19,528398 31,196895	^	

Bild 26: Von der Berechnung des Stichprobenumfangs...

Stichprobenverf	fahren				×
Zufallsauswahl Zufallsstichprob # Stichproben Stichprobe vo bis Zeile:	Monetary Unit Sample pe neinträge: nn Zeile:	- Planung 181 2 182	Monetary Unit	t Sample - Beurteilung Berechnen	OK Abbrechen Einstellungen
Zufallsstartza	hl:	75902			

Bild 27: ... bis zum Ziehen der Stichprobenelemente

Audit-Trail und Arbeitsnachweise

ActiveData erstellt verschiedene Übersichten zu durchgeführten Analysen und erzeugten Tabellen. Hierbei werden alle wesentlichen Aktivitäten einschließlich abstimmbarer Ergebnisse festgehalten.

I Dist. Typ nzelien nSpeten nZellen nLevrendet Resemble intermeter intermeter nLinks nFormeter 2 Ordnerliste Blatt 2 2 44 5 0 39 0 0 11 3 Balese Blatt 1000 108 10800 58167 0 49833 0 0 198 3 Stichprobe aus Belege Blatt 118 1000 1055 0 955 0 0 622 5 Stichprobe aus Belege ActiveData Spattensumme 8 4 32 0 0 322 0 0 0 8 Belegart K8 ActiveData Ac	r nWenn r 0 0 0 0 1998 0 0 0 0 362 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	nn n' 98 0 62 0						
2 Ordereliste Blatt 22 24 5 0 39 0 0 1 3 Belege Blatt 100 108 1000 58167 0 49833 0 0 1998 5 Sthorobe aus Belege ArtiveData Zufalisauswahi 182 110 20201 10515 0 9505 0 0 0 362 5 Sthorobe aus Belege ArtiveData Spattensumme 8 4 32 0 0 3374 0	0 0 1998 0 0 0 362 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	0 98 0 62 0						
3 Beleger Biatt 1000 108 1080000 58167 0 49833 0 0 1998 4 Sample Size Biatt 116 3 48 7 0 41 0 0 0 362 5 Stichprobe aus Belege ActiveData Spattensumme 8 4 32 0 6 0 362 0 362 0 0 362 0 0 362 0 0 362 0 0 362 0 0 362 0 0 362 0 0 362 0 0 362 0 0 362 0 0 362 0 0 362 0 0 0 362 0	0 1998 0 0 0 362 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	0 62 0						
4 Sample Size Blatt 16 3 48 7 0 41 0 0 0 5 Stichprobe sus Belegar ActiveData Suffersumme 182 100 2051 0 0 352 6 Summe Belegart ActiveData Spattensumme 6 4 16 0 0 33748 0 0 0 7 Belegart KS 1 Hostitionen ActiveData Spattensumme 4 4 16 0 0 16 0 0 0 9 Belegart KS 1 Hostitionen ActiveData ActiveData Spattensumme 44 16 0 0 16 0 0 0 9 Belegart KS 1 Hostitionen ActiveData ActiveData Spattensumme 155 9 353 0 17177 0 0 0 12 Sortiers 2 informatic Spattensumme 155 9 1353 44 711 1051 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 </td <td>0 0 0 362 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0</td> <td>0 62 0</td>	0 0 0 362 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	0 62 0						
5 Stichnorbe aus Beleger ActiveData Zufallsauswahi 182 110 20020 10515 0 9505 0 0 352 7 Belegart ActiveData Spattensumme 8 4 32 0 0 32 0 6 0 7 Belegart KR ActiveData Spattensumme 4 4 16 0 0 16 0	0 362 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	62 0						
6 Summe Beleast ActiveData Spattensumme 8 4 32 0 0 32 0 6 0 7 Belegart K8 ActiveData Digital Analysen 667 108 2028 0 1717 0 0 0 9 Belegart K8 Haben ActiveData ActiveData Digital Analysen 155 9 135 0 1717 0 0 0 0 11 Iffer 9 kreditorenechnungen ActiveData Digital Analysen 24 108 2592 1293 0 129 0 <td>0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0</td> <td>0</td>	0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	0						
7 Belegant KR ActiveData ActiveData Chill Down: Summary 667 108 72026 38288 0 33748 0 0 0 8 Belegant KR S Hopsittonen ActiveData Spaltensumme 4 4 16 0 0 16 0 2 0 9 Belegant KR Haben ActiveData ActiveData Drill Down: Summary 334 108 36072 18895 0 17177 0 0 0 0 10 Dictate Analyse für Belegant ActiveData Digitale Analysen 155 9 1395 344 711 1051 0 0 0 12 Sortiert Ziffer 9 Kreditorenechungen ActiveData ActiveData Civil Dawn: DigitalAnalysis 24 109 2616 1293 0 1323 0 0 0 12 Sortiert Ziffer 9 Kreditorenechungen ActiveData ActiveData ActiveData Conternen 2416 693 242871 11405 1114064 141 2561 13 Durchschnitt 210 63 20279	0 0 0 0 0 0 0 0							
8 Belegardt R5 ± Hospitonen ActiveData Spittensumme Sielagraft R4 Haben ActiveData ActiveData ActiveDat	0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	U						
9 Belegardt KR Haben ActiveData ActiveData ActiveData Orill Down:Summary 334 108 36072 1885 0 1717 0 0 0 0 10 Digitale Analyse für Belegart ActiveData ActiveData Digitale Analysen 155 9 1395 34 711 1051 0 133 0 12 Sortiert Ziffer 9 Kreditorenrechungen ActiveData ActiveData Sortieren 24 108 2521 123 0 129 0 0 0 0 12 Sortiert Ziffer 9 Kreditorenrec ActiveData Sortieren 2410 2526 123 0 129 0	0 0 0	0						
10 Distaite Analyse für Belezant 11 differ 9 kreditorennethnunken 25 ontiert Ziffer 9 kreditorennethnunken 25 ontiert Ziffer 9 kreditorennethnunken 25 ontiert Ziffer 9 kreditorennethnunken 26 under Ziffer 9 kreditorennet 27 under Ziffer 9 kreditorennet 28 under Ziffer 9 kreditorennet 29 under Ziffer 9 kreditorennet 24 109 2616 1293 0 1299 0 0 0 23 under Ziffer 9 kreditorennet 24 109 2616 1293 0 1323 0 0 0 24 10 14 0 141 2361 25 0 under Ziffer 9 kreditorennet 29 0 2616 1293 0 1323 0 0 0 20 0 12 224 20 0 0 15 0 0 15 0 0 0 20 0 0 0	0 0	0						
11 Ziffer 9 kreditorenrechnungen 23 sortier 2 iffer 9 kreditorenrechnungen 33 sortier 2 iffer 9 kreditorenrec ActiveData ActiveData Orill Down: DigitalAnalysis 24 108 2592 1293 0 1299 0 0 0 13 Sortier 2 iffer 9 kreditorenrec ActiveData Sortieren 24 109 2616 1293 0 1323 0 0 0 0 14 Gesamt 2416 683 242871 1E+05 711 114064 0 141 2361 15 Durchschnitt 219 63 22097 711 14066 0 142 2361 16 Max 1000 110 108000 58167 711 49833 0 133 1998 17 Min 2 3 16 0 0 16 0 0 10 18 User Attivitaten 2 16 0 16 0 0 1 2 2 2 2 2 2	0 0	0						
12 Sortiert 2/lfer 9 kreditorence: ActiveData Sortieren 24 109 2616 1293 0 1323 0 0 0 13 Gesamt 2416 693 242871 1E+05 711 114064 0 141 2361 15 Durchschnitt 219 63 22079 11709 64 10369 0 12 214 16 Max 1000 10 100000 5167 711 49833 0	0 0	0						
13 0 0 0 0 0 1 14 Gesamt 2416 693<242871	0 0	0						
14 Gesamt 2416 693 242871 12+05 711 114064 0 141 2361 15 Durchschnitt 219 63 20079 11709 64 10369 0 12 214 16 Max 1000 110 108000 58167 7711 49833 0 13 1998 17 Min 2 3 16 0 0 16 0 0 0 18 Image: Contract State S								
15 Durchschnitt 219 63 20279 1709 64 10369 0 12 214 16 Max 1000 110 108000 58167 711 49833 0 133 1998 17 Min 2 3 16 0 0 16 0 0 0 18 Image: State S	0 2360	60						
16 Max 1000 110 100000 58167 711 49833 0 133 1998 17 Min 2 3 16 0 0 16 0 0 0 0 18 Image: Constraint of the state of the s	0 214	14						
17 Min 2 3 16 0 0 16 0 0 0 18 Image: Straight of the str	0 1998	98						
18	0 0	0						
10 Lette Aktivitaten 0 20 Ordnerliste (B1) Odenthal:15.03.2016 21:09:20ActiveData OrdnerlisteFür C:\Temp\Temp ActiveData\Daten*.txt2 Einträge// 2 21 Belege (L1) Odenthal:15.03.2016 20:30:25ActiveData Berechnete Spalte hinzufügenFormel IF(SHKZG = "5",DMBTR,0)// 2 22 Belege (K1) Odenthal:15.03.2016 20:32:47ActiveData Berechnete Spalte hinzufügenFormel IF(SHKZG = "H",DMBTR,0)// 2								
20 Ordenrlister (B1) Odenthal:15.03.2016 21.09:20ActiveData Ordnerlister Gr. Chemp/temp ActiveData/batan/t.wt2 Einträge// 21 Batere (I)1 Odenthal:15.03.2016 20:30:25ActiveData Berechnete Spatte hinzufügenformel IF(SHKZG = "S", DMBTR,0)// 22 Batere (I)1 Odenthal:15.03.2016 20:30:25ActiveData Berechnete Spatte hinzufügenformel IF(SHKZG = "S", DMBTR,0)//								
Belege (J1) Odenthal:15:03:2016 20:30:25ActiveData Berechnete Spalte hinzufügenFormel IF(SHKZG = "S", DMBTR,0)// 22 Belege (K1) Odenthal:15:03:2016 20:32:47ActiveData Berechnete Spalte hinzufügenFormel IF(SHKZG = "H", DMBTR,0)//								
22 Belege (K1) Odenthal:15.03.2016 20:32:47ActiveData Berechnete Spalte hinzufügenFormel IF(SHKZG = "H",DMBTR,0)//								
[23] Stichprobe aus Belege (A1) Odenthal:15.03.2016 21:03:41ActiveData ZufallsauswahlVon Belege.TXT!BelegeElemente 181StartZeile 2EndZeile 1000Startwert 75543# Zeilen: 182//								
24 Stichprobe aus Belege (J1) Odenthal:15.03.2016 20:30:25ActiveData Berechnete Spalte hinzufügenFormel IF(SHKZG = "S",DMBTR,0)//								
25 Stichprobe aus Belege (K1) Odenthal:15.03.2016 20:32:47ActiveData Berechnete Spalte hinzufügenFormel IF(SHKZG = "H",DMBTR,0)//								
6 Stichprobe aus Belege (DF1) Odenthal:15.03.2016 21:03:41ActiveData Ursprüngliche Zeile # Spalte einfügenVon Belege.TXTIBelegeFühren Sie einen Doppeiklick auf eine Zeilennummer in dieser Spalte aus, u								
27 Summe Belegart (A1) Odenthal:15.03.2016 20:33:41ActiveData SpaltensummeVon Belege.TXTIBelegeGruppieren nach BLART /AufsteigendGesamtsumme von Soll, Haben# Zeilen: 8//								
28 Belegart KR (A1) Odenthal:15.03.2016 20:34:01ActiveData ActiveData Drill Down: SummaryFrom *'Belege'BLART=KR# Zeilen: 667//								
9 Belegart KR S H Positionen (A1) Odenthal:15.03.2016 20:39:59ActiveData SpaltensummeVon BelegeTXT!Belegart KRGruppieren nach SHKZG /AufsteigendGesamtsumme von Soll, Haben# Zeilen: 4//								
30 Belegart KR Haben (A1) Odenthal:15.03.2016 20:40:35ActiveData ActiveData Drill Down: SummaryFrom *'Belegart KR'SHKZG=H# Zeilen: 334//								
31 Digitale Analyse für Belegart (A1) Odenthal: 15.03.2016 20:45:16ActiveData Digitale AnalysenVon Belege.TXTIBelegart KR HabenSpalte HabenDigitale AnalyseAnalyse erste Ziffer Analyse zweite Ziffe	nalyse letzt	etzte						
32 Ziffer 9 kreditorenrechnungen (A1 Odenthal:15.03.2016 20:49:40ActiveData ActiveData Drill Down: DigitalAnalysisFrom * Belegart KR Haben FirstDigit=9# Zeilen: 24//								
33 Sontiert Ziffer 9 Kreditorenrec (A1) Odenthal: 15.03.2016 20:54:59ActiveData SontierenVon Belege.TXTIZiffer 9 kreditorenrechnungenGruppieren nach Haben / AbsteigendSpalten einfügen MANDT, BUZEI, BUKRS, GJAHR								
34 Sortiert Ziffer 9 Kreditorenrec (DE, Odenthal: 15.03.2016 20:54:59ActiveData Ursprüngliche Zeile # Spalte einfügenVon Belege.TXT!Ziffer 9 kreditorenrechnungenFühren Sie einen Doppelklick auf eine		mmei						

Bild 28: Übersicht Tabellen und Audit-Trail

© Roger Odenthal & Partner, "Es geht auch anders – JET - Journal Entry Test mit ActiveData for Excel", 2016

4 Fazit und Einschätzung

Wer nicht ausschließlich auf die Arbeitsweise einer erheblich teureren Prüfsoftware konditioniert ist, wird angenehm überrascht. Letztlich konnte ActicvData alle prüfungsrelevanten Fragestellungen beantworten. Es fehlte kaum eine geläufige Analyseoption, welche nicht auch aus den aktuellen Programmversionen von ACL oder IDEA bekannt wäre. Einige Analysetechniken reichen sogar über deren Möglichkeiten hinaus.

Das Programm kann *alternativ mit deutscher und englischer Oberfläche* gestartet werden. Einige kleinere Unschärfen der deutschen Übersetzung befanden sich zum Zeitpunkt unseres Testes in Bearbeitung. Gelegentliche Anwender von Prüfsoftware, die nicht primär "Massendaten" mit über einer Million Datensätze auswerten und überdies Excel beherrschen, werden mit dieser Excel-basierten Prüfsoftware zum Preis von etwas über *200 Euro* sicherlich gut bedient. Daneben sind Einsatzszenarien denkbar, in welchen zentral positionierte Datenanalytiker mit spezieller Prüfsoftware (ACL, IDEA) Vorauswertungen vornehmen und diese an kaufmännischfachlich orientierte Revisoren zur unkomplizierten Detailanalyse vor Ort mittels ActiveData weiterreichen.

5 Information und Bezugsquelle

Wir richten für das Programm eine Informationsseite mit Beispielen, Anwendungsszenarien, Hilfestellungen und Tutorien innerhalb unseres Internet-Auftritts ein. Daneben können weitere Informationen direkt dem deutschsprachigen Informationsportal des Herstellers entnommen werden:

Produkt:	ActiveData für Excel
Hersteller:	InformationActive Inc., Kanada
Informationen:	http://www.roger-odenthal.de
Deutschsprachige Webseite:	http://www.informationactive.com/de
Testversion (Vollprogramm / zeitlich limitiert):	Testversion